

# Kinder glücklich machen

**Studen** Der Verein Happy Kids feiert dieses Jahr sein fünfjähriges Bestehen. Rund 200 Kinder und Eltern nehmen jährlich an den Aktivitäten des Vereins teil.

Der Anfang von «Happy Kids» geht bis in das Jahr 2001 zurück. Damals begann Brigitte Gerber mit einem Team von freiwilligen Helferinnen und Helfern, die ersten Kinderwochen in Studen zu organisieren. Es folgten die Bastelnachmittage im Advent und weitere Aktivitäten für Kinder und Familien aus Studen und Umgebung.

Im Mai 2006 konnten die Initianten Stefan und Brigitte Gerber die Räumlichkeiten am Hurnimattweg 2 in Studen beziehen. Das Begegnungszentrum H2 war geboren. «Die Möglichkeit von <eigenen>, gemieteten Räumen gab der Arbeit neuen Aufwind und führte im Verlauf des Jahres 2007 zu einem Wachstumsschub», so Stefan Gerber. Unter dem Namen «Happy Kids» begann sich eine sozial-diakonische Kinder- und Familienanimation zu etablieren.

Am 16. März 2008 wurde der «Happy Kids Kinder- und Familienanimation» mit der Vereinsgründung ein offizielles Gewand verpasst. Vereinszweck und Vereinsgrundlage wurden in Statuten festgelegt. «Happy Kids» ist im Kanton Bern als gemeinnütziger Verein anerkannt. Der Verein will sich für das Wohl der Kinder einsetzen, was neben Aktivitäten für Kinder auch eine aktive Elternarbeit beinhaltet. In den Angeboten von «Happy Kids» werden die Kreativität der Kinder sowie ihre Sozialkompetenz im Umgang mit anderen gefördert.

Pro Jahr profitieren rund 200 Kinder und Erwachsene von den Aktivitäten und Anlässen des Vereins. Dass bei vielen Aktivitäten auch die Eltern einbezogen werden, erklärt Stefan Gerber so: «Wir möchten einerseits Familien entlasten. Dies tun wir mit einem vielfältigen Angebot für Kinder. Andererseits wollen wir Familien stärken. Dazu bieten wir Aktivitäten, bei denen ein Elternteil mit einem Kind oder die ganze Familie gemeinsam etwas erleben können.»

Alle Anlässe des Vereins stehen allen Interessierten offen, ungeachtet ihrer Herkunft und Religion. In den Statuten festgehalten ist, dass sich der Verein am christlichen Menschenbild orientiert. Der Verein finanziert sich gegenwärtig neben den Teilnehmerbeiträgen fast ausschliesslich durch Privatspenden. «Dies ist eine Herausforderung. Längerfristig werden wir wohl eine Trägerschaft aufbauen müssen», erklärt Stefan Gerber zur finanziellen Zukunft des Vereins. mt

**Link:** [www.happy-kids.ch](http://www.happy-kids.ch)